

97

Stadt Rosenfeld
Zollernalbkreis

Satzung über die Änderung und Erweiterung des genehmigten Bebauungsplanes
Schönbühl vom 2. 9. 1968 i. d. Fassung vom 16. 12. 1969 und der Satzung
über örtliche Bauvorschriften vom 4. 9. 1968

Aufgrund von §§ 11 2, 8 - 10 Bundesbaugesetz vom 23. 6. 1960 (BGBl. I. S. 341) und § 111 Landesbauordnung vom 6. 4. 1964 (Ges. Bl. S. 151) i. V. mit § 4 Abs. 1 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 25. 6. 1955 (Ges. Bl. S. 129) hat der Gemeinderat am 25. 9. 1974 folgende Satzung über die Aufstellung des Bebauungsplanes zur Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Schönbühl und der Satzung über örtliche Bauvorschriften beschlossen:

Einzigter Paragraph

- I.
 1. Der Bebauungsplan besteht aus dem Lageplan des Büros für Bauingenieurwesen Albert Mauthe, Balingen, vom 15. 5. 1974 (Anlage 1) im Maßstab 1 : 500.
 2. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes ergibt sich aus Anlage 1, in die seine Grenzen eingezeichnet sind.
 3. Dem Bebauungsplan ist eine Begründung als Anlage 2 beigelegt.
 4. Diese Satzung tritt mit der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.
- II. Die Satzung wurde mit Erlaß des Landratsamtes Zollernalbkreis vom 17. 12. 1974 AZ: 201 - 612. 21 Sch/He, genehmigt.

Der Bebauungsplan liegt vom Montag, dem 13. 1. 1975 bis Donnerstag, den 13. 2. 1975 auf dem Bürgermeisteramt Rosenfeld, Zimmer 1, öffentlich auf.

Die Satzung wird gemäß § 12 Bundesbaugesetz mit dem Tage der Bekanntmachung der Genehmigung und der Auslegung, nämlich am 10. Januar 1975 rechtsverbindlich.

Rosenfeld, den 23. 12. 1974

